



Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 2. Quartal 2010

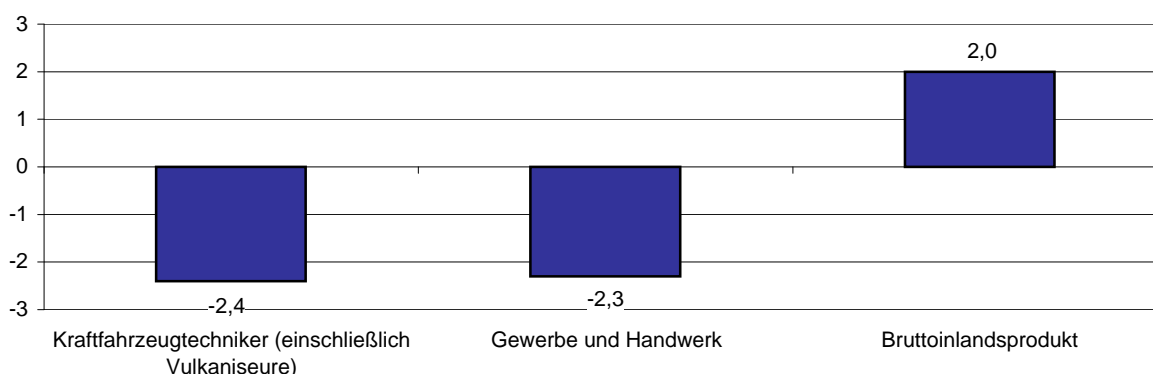
Branche: Kraftfahrzeugtechniker (einschließlich Vulkaniseure) ¹⁾

1 Entwicklung im 1. Quartal (Jänner bis März) 2010

1.1 Umsatz

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Quartal 2010 gegenüber dem 1. Quartal 2009 wertmäßig um 2,4% gesunken.

- 15% der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 11,4%,
- bei 53% der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 32% der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 15,3%.



Nominelle Entwicklung 1. Quartal 2010 (Veränderung zum 1. Quartal 2009 in %)

Quellen: KMU FORSCHUNG AUSTRIA, WIFO

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum Vorjahresquartal	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	14	57	29
Gewerbliche Auftraggeber	11	57	32
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	6	66	28

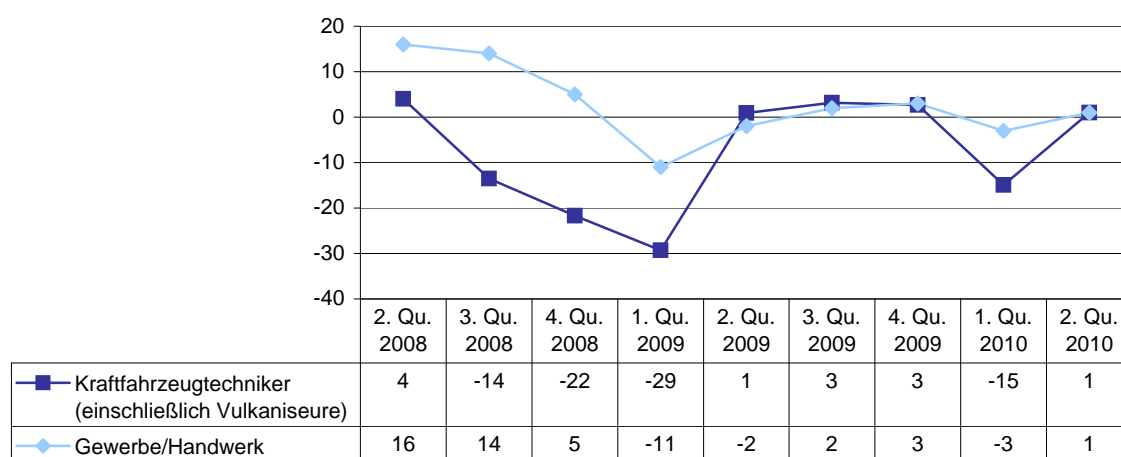
¹⁾ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 222 Betrieben mit 3.371 Beschäftigten. Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

2 Situation im 2. Quartal (April bis Juni) 2010

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 18% der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 65% mit "saisonüblich" und
- 17% der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 1

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.

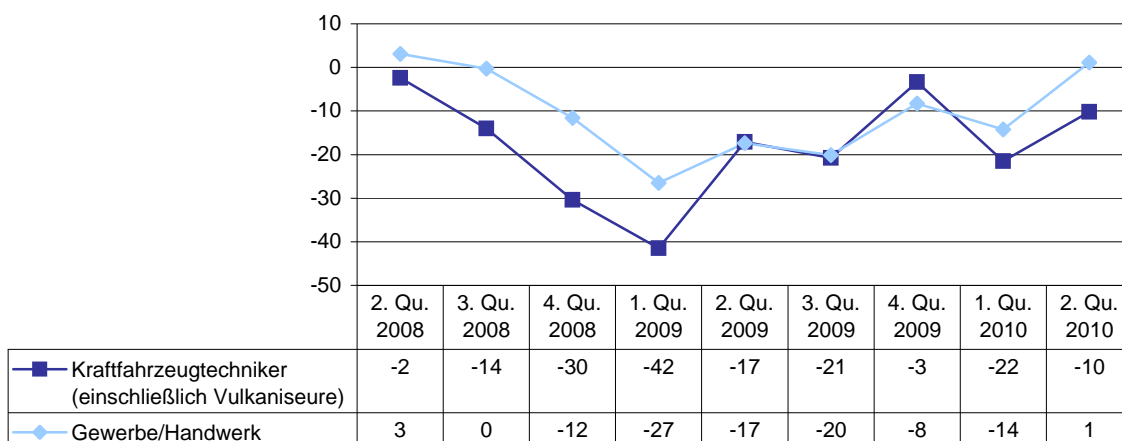


Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2008 bis 2. Quartal 2010

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

2.2 Beurteilung der Umsatzentwicklung

- Für das 2. Quartal 2010 melden 12% der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 2. Quartal 2009,
- 65% keine Veränderung und
- 22% Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiver abzgl. negativer Umsatzentwicklung): -10



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2008 bis 2. Quartal 2010

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

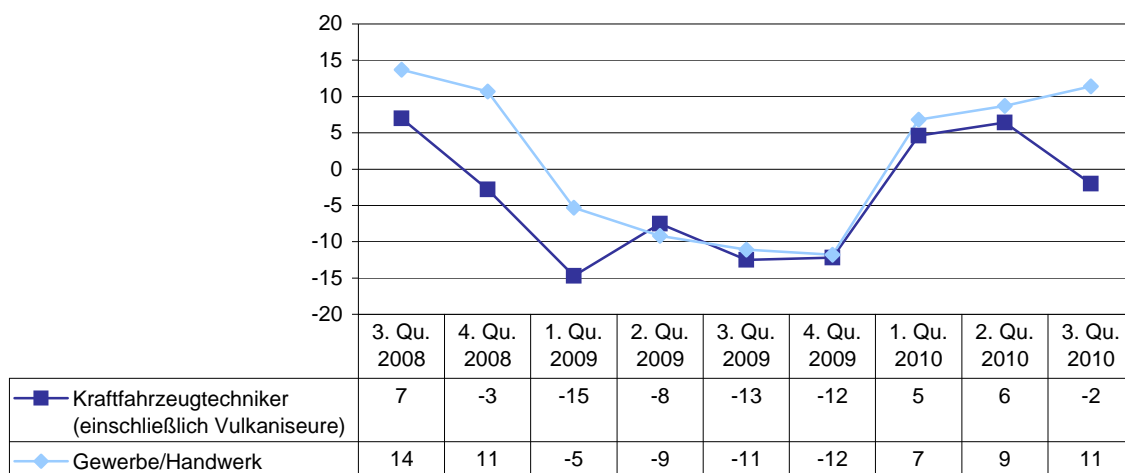


3 Prognosen für das 3. Quartal (Juli bis September) 2010

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 3. Quartal 2010 prognostizieren 16% der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 66% erwarten keine Veränderung und
- 18% rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): -2

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.



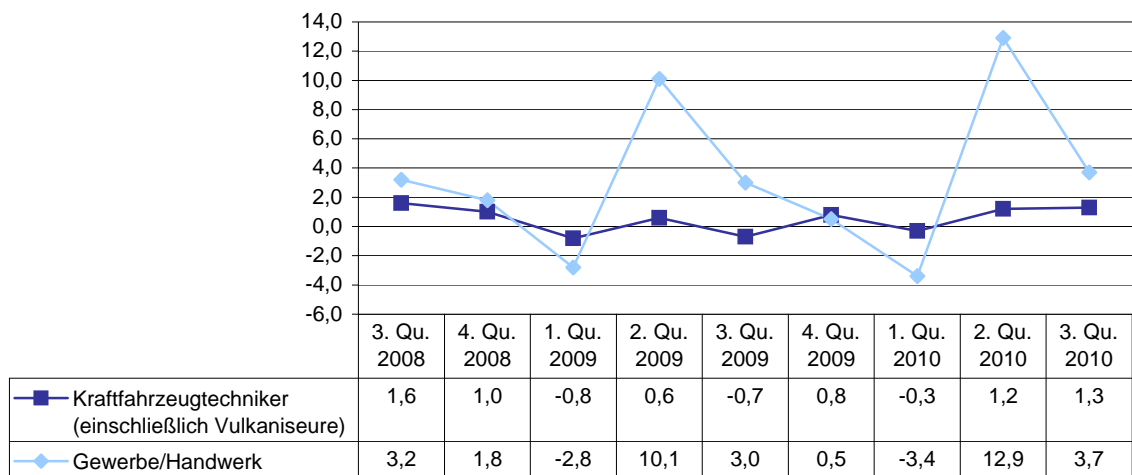
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2008 bis 3. Quartal 2010

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

3.2 Personalplanung

- 11% der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Juli bis September 2010 zu erhöhen, und zwar um durchschnittlich 15,6%;
- 84% der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant zu halten und
- 5% der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen um durchschnittlich 11,5% zu verringern.

Per Saldo ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 1,3%. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichsquartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 3. Quartal 2008 bis 3. Quartal 2010

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA